

Fortbildungskonzept Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Das Fortbildungskonzept ist integrierter Bestandteil des Schulprogramms des Jakob-Brucker-Gymnasiums und leistet einen wesentlichen Beitrag zur inneren Schulentwicklung. Es setzt schwerpunktmäßig auf pädagogische, methodische und didaktische Angebote und wird durch einen jährlich zu erstellenden Fortbildungsplan konkretisiert. Ziel ist die nachhaltige Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren.

Im Mittelpunkt steht die Koordination der einzelnen Fortbildungen nach gemeinsamen Zielen, zugleich soll aber auch weiterhin dem individuellen Bedarf der einzelnen Lehrkräfte nach beruflicher Fortbildung Genüge getan werden.

Dazu ist es nötig, den tatsächlichen Bedarf der Schule an Weiterbildungsmaßnahmen festzustellen. Dies geschieht zum einen durch schriftliche Befragung des gesamten Kollegiums. Zum anderen sind die dafür vorgesehenen Gremien wie z.B. die Schulentwicklungsgruppe, der Personalrat oder die einzelnen Fachschaften aufgefordert, sich in den Diskussionsprozess einzubringen, damit schließlich Ziele formuliert werden, mit denen sich ein Großteil des Kollegiums identifiziert.

Grundsätze des Fortbildungskonzeptes:

- Freiwilligkeit bezüglich der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Konzentration auf wenige Fortbildungsschwerpunkte (anstelle möglichst vieler Fortbildungen aus unterschiedlichsten Feldern)
- Vermehrte Beteiligung von Teams (z.B. schulinternen Referententeams oder Teilnehmerteams auf externen Fortbildungsveranstaltungen) zur gegenseitigen Unterstützung und Motivation, sowie zur Erleichterung der Umsetzung der gewonnenen Ergebnisse

- Prinzip der inneren Multiplikation: Weitergabe der Fortbildungsinhalte an Kolleginnen und Kollegen
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung des Konzeptes in etwa zweijährigem Turnus
- Koordination von fachmethodischen und -didaktischen Fortbildungen durch die einzelnen Fachschaften
- Fort- und Weiterbildung werden in den Fachschaftssitzungen als zentrales Anliegen thematisiert; nach Möglichkeit wird in jeder Fachschaft eine Fachsitzung pro Jahr mit dem Schwerpunkt „Fort- und Weiterbildung“ abgehalten
- Gesamtkoordination durch ein Fortbildungsteam
- Öffnung von geeigneten Fortbildungen für die Schülerschaft, die Eltern oder Lehrkräfte anderer Schulen
- Dokumentation aller besuchten Fortbildungen
- Abfrage der Teilnehmermeinungen über die besuchten Fortbildungen, um ein Feedback zu erhalten, gegebenenfalls weitergehenden Fortbildungsbedarf zu ermitteln und zusätzliche Informationen für zukünftige Planungen zu gewinnen
- Vollständige Begleitung jeder schulinternen Fortbildung durch eine betreuende und koordinierende Lehrkraft aus dem Kollegium (Hilfestellung durch eine Organisationscheckliste „Was ist zu tun?“)

Euer Fortbildungsteam